

Wahlkampf Script

1. Kommunikation

- Erstellt ein Kompetenzteam (Plakatentwerfer, Themenspezialisten etc.) speichert Kontaktdaten (nutzt für den Wahlkampf die Favoritenfunktion eures Smartphones)

Beispiel: *Anna - Jura*
Martin - Bildung
Bernhard - Langjährige journalistische Arbeit in der Gegend
Hans - Plakate
Flo - Website
Nicole - Presse

- Kommuniziert via Text seriös und unaufgereggt: keine zu langen Textwalls, bleibt freundlich, bedankt euch. Wahlkampf ist Nervenarbeit. Jedes falsch interpretierte Wort verursacht Chaos.

Beispiel: Wenn ihr schimpfen wollt: Telefon.

- Telefon hat Priorität vor Twitter/Email/SMS
- Versucht einen Arbeitsraum zu organisieren in dem sich Treffen abhalten lassen (Keine Kneipen!)
- Wir sind basisdemokratisch... handelt nicht auf eigene Faust! (Pressemitteilungen, etc. pp.)
- Im Umgang mit Bürgern: Gewöhnt euch an die Rolle des Moderators (Organizers).
- Bereitet euch auf Anschuldigungen vor! Bildzeitungsniveau...

Beispiel: KiPo Partei, “offenes” (???) Internet, Gratiskultur, Nazipartei, Schrammgate, Ponadergate, Britzlgate, deutlichmachen dass wir nicht nur Internetpartei sind.

2. Information

- Abonniert die Lokalzeitung, informiert euch über regionale Themen, wendet piratige Ansätze an. Schreibt Leserbriefe/Pressemitteilungen zu diesen Themen.

Beispiel: Onlinemedien reichen nicht aus: Keine Leserbriefe, Demographie etc.

- Nutzt Infostände nicht als “Frontalunterricht”, interviewt die Bürger was ihre Anliegen sind. Politiker mit Masterplänen hängen nicht nur euch zum Hals raus.

- Wenn ihr könnt erstellt eine Feedbackseite für eure Gemeinde.

Beispiel: uservoice.com hatten wir in Bad Reichenhall. Gewinnspiele/Bürgerbeteiligung statt Give Aways

- Infostände schön und gut... Besser => Betreibt Kaltaquise:

- Findet über die Presse die sog. "Local Leader" (Local Leader: Gewerkschaftsführer, **Vereinsvorsitzende**, Firmenchefs, beliebte Persönlichkeiten in dem Ort des Wahlkampfs, Organisatoren ein)

Beispiel: Basketballverein, nachhaltige Wirkung bei der Bevölkerung. Bundeswehrkontakte erwähnen.

- Verabredet euch mit diesen Personen. Führt Interviews. Fragt nach Problemen, gebt nur dann Antworten, wenn es dazu einen Beschluss der Piratenpartei dazu gibt. Verlauft euch nicht in Überengagement!
- Sammelt Kontaktdaten und pflegt diese Kontakte nachhaltig.

Beispiel: Hinterlasst ungefragt eine Visitenkarte. Behandelt diese Kontakte nachhaltig, lässt von euch hören, gratuliert zum Geburtstag, bleibt im Gedächtnis. Leistet Gefälligkeiten (Vom Bahnhof abholen, etc.)

- Besorgt euch ein Notizbuch (Kein Smartphone!), hört euch aufmerksam die Anliegen von Bürgern/ Local Leadern an. Notiert Themen zu denen ihr mit eurem Kompetenzteam Rücksprache halten wollt.

Beispiel: Moleskine mit Notizen

- Sollte euch die Presse interviewen, dann interviewt zurück, nutzt die Notizen, die ihr bei den Bürgern gemacht habt um gegenzuprüfen. (Manche Dinge stellen sich als Populismus heraus etc.)

- (Politische) Veranstaltungen besuchen

Beispiel: Infoveranstaltungen zB. zu einem Tunnelbau. Fasching, Christkindlmarkt, Festzelt, sonstige saisonal bedingte Veranstaltungen...

Outcome: Kontakte (Immer die selben die sich engagieren).

- Versteht die Zusammenarbeit in eurer Gemeinde: Wer sorgt für Arbeitsplätze? Wer sorgt für Tourismus? Wie arbeiten all diese verschiedenen Institutionen zusammen? Wo könnte der Prozess haken?

Beispiel: BGLT, Kur GmbH, Kur und Verkehrsverein.

3. Aktionen

- Beteiligungsplattform
- Initiativen starten/stärken

Beispiel: Grüne wehrten sich zuerst gegen eine Müllentsorgungsfirma und entwickelten daraus eine Initiative zur allgemeinen Verbesserung der Lebenssituation in der Stadt

- Alle Aktionen unterstützen die aus der Richtung der Bürger kommen: Empowerment
- Informationsfreiheitssatzung fordern
- Stadtplanungskonzept mit Bürgerbeteiligung anbieten

4. Organisatorisches

- Infostände benötigen Genehmigungen
- Unterschriften eventuell nur bis zu einer sog. Bannmeile sammelbar
- Führt in eurem Wahlkampfteam eine Debatte über Give aways... Wollt ihr die Wähler mit Kugelschreibern kaufen?
- Man braucht hier sein Kompetenzteam: Teilt die Arbeit auf!
- Im Piratenwiki steht hierzu nahezu alles.

5. Auftreten

- Nicht underdressed, aber ja nicht overdressed. Bleibt authentisch und gepflegt!
- Nie überheblich wirken, verhaltet euch so, als ob der gegenüber immer Recht hätte. Stellt maximal unangenehme Fragen.
- Aufmerksam zuhören! Das ist viel wichtiger als versuchen zu überzeugen. Geht in jedes Gespräch mit dem Gefühl: Die halten dich für die Halligallipartei und du kannst es nicht ändern.

6. Lektüre

- Lieblingslektüre für die politische Arbeit allgemein: "Call me a radical" - Saul Alinsky

Beispiel: Das Buch wurde von Detlef Wetzel übersetzt. 2. Vorsitz der IG Metall. Höchstwahrscheinlich ein Appell an die SPD. SPD wird aber keine Basisdemokratie zulassen, deswegen können wir Piraten als sozial-liberale Strömung diesen Gedanken besser aufgreifen.

- Piratenpartei Wahlprogramm
- Wahlprogramme der Konkurrenz

- Internetauftritt der Gemeinde Weyarn, Kommunen mit offenen Stadtplanungskonzepten.